

Bitte nur die Vorderseite ausfüllen



Körperschaft des öffentlichen Rechts
Zertifiziert nach DIN 9001 und 14001
für Qualität und Umweltschutz

Bahnhofstraße 7 • 82223 Eichenau

Telefon 08141 731-0

Durchwahl 08141 731-24 oder 25

Telefax 08141 731-53

E-Mail info@amperverband.de

Internet www.amperverband.de

Amperverband
Postfach 120
82217 Eichenau

Angabe der Anschlussstelle an den öffentlichen Kanal

für das Grundstück:

Stadt/Gemeinde _____

Straße _____ Nr. _____

Flurstück-Nr. _____ Gemarkung _____

für ein geplantes Gebäude bestehendes Gebäude (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Weitere Angaben über das geplante Gebäude (Neubau):

voraussichtliche Fertigstellung am _____

Weitere Angaben über das bestehende Gebäude (Altbau):

Abriss voraussichtlich am _____

Abriss erfolgte bereits am _____

Einzureichende Unterlagen:

Aktuellen Lageplan im M 1:1000, Format DIN A 4, mit Angabe der gewünschte Anschlussstelle

Genehmigter Bauplan vom Neubau, mit Angabe der Baubuch-Nr. (Bemaßster Grundriss von jedem Geschoss und dazugehöriger Schnitt)

Bei Altbauabriss bitte unbedingt – sofern vorhanden – Altbaupläne beilegen. Diese sind Grundlage zur Berechnung des Herstellungsbeitrages.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihren Antrag erst dann bearbeiten können, wenn alle einzureichenden Unterlagen vorliegen.

	Grundeigentümer	Bauherr	Planfertiger
Name	_____	_____	_____
Straße	_____	_____	_____
Ort	_____	_____	_____
Telefon	_____	_____	_____

_____, den _____

Unterschrift Bauherr oder Beauftragter
F24.08 Angabe der Anschlussstelle_071111

Angabe zur Anschlussstelle

Zutreffendes ist angekreuzt.

1. Eine Anschlussstelle an den öffentliche Kanal steht

- zur Verfügung.
- noch nicht zur Verfügung. Er wird voraussichtlich ab _____ betriebsbereit sein. Erst dann können verbindliche Angaben zur Anschlussstelle gemacht werden. Die nachfolgenden Angaben zur Anschlussstelle beruhen auf der Planung des öffentlichen Kanals und sind daher unverbindlich.

2. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem

In die öffentlichen Kanalisation darf nur Schmutzwasser eingeleitet werden.

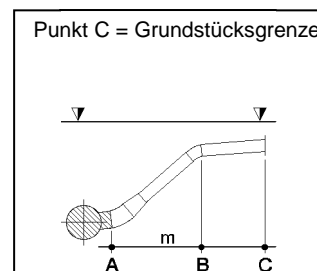
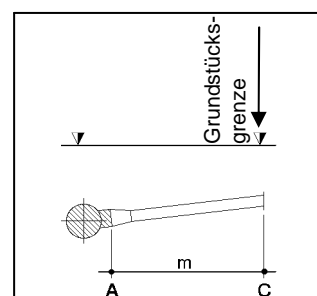
3. Angaben zum öffentlichen Kanal

Sohlhöhe, Nennweite, Gefälle und Rohrmaterial sind im beigefügten Lageplan angegeben.

4. Angaben zur Anschlussstelle

(Höhenkoten über NN)

- 4.1 An der Grundstücksgrenze ist ein geeigneter Kanalanschluss vorhanden
- Lageskizze mit Einmaßen siehe beigefügten Lageplan
 - Sohlhöhe bei Pkt. A _____ ; bei Pkt. B _____ ; bei Pkt. C _____
 - Länge A - C _____ m, DN _____, Material: _____
- 4.2 Am öffentlichen Kanal ist ein geeigneter Abzweig mit DN _____ vorhanden.
- Abzweigmaß siehe beigefügten Lageplan.
 - Sohlhöhe bei Pkt. A _____
- 4.3 An den öffentlichen Kanal ist ein neuer Abzweig Sattelstück Einbindestutzen mit DN _____ vom AV zu setzen.
- Abzweigmaß siehe beigefügten Lageplan.
 - Sohlhöhe bei Pkt. A _____
- 4.4 Der AV erstellt den Kanalanschluss im öffentlichen Straßenbereich für das Grundstück nach Antrag. Der Antrag ist mit dem Entwässerungsplan beim AV einzureichen.



Hinweise:

- Die Rückstauenebene ist die Geländehöhe am Schacht Nr. _____ . Die Höhe ist örtlich festzustellen und in den Entwässerungsplan einzutragen (Angabe bezogen auf NN).
- Dieses Formblatt ist zusammen mit dem Entwässerungsplan in 2-facher Ausfertigung beim AV einzureichen.
- Der Entwässerungs- und Lageplan muss unter Beachtung der gültigen DIN 1986-100 und DIN EN 12056 sowie der Merkblätter 1 und 2 des AV angefertigt sein.
- Die Entwässerungsanlage ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik auszuführen.

Bemerkungen:

Eichenau, den _____ i.A. _____